
125/A(E) XXIII. GP

Eingebracht am 07.03.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

des Abgeordneten Zinggl, Lunacek, Freundinnen und Freunde

betreffend die Schenkung der „Federkrone Montezumas“ an Mexiko

Der als „Federkrone des Montezuma“ in Österreich und als „Penacho“ in Mexiko bekannt gewordene präkolumbianische Kopfschmuck, aufbewahrt im österreichischen Völkerkunde Museum und im Besitz der Republik Österreich, hat für Mexiko eine wichtige mythologische, spirituelle und symbolische Bedeutung. Er gibt Zeugnis vom Untergang der alten indianischen Kultur und damit gleichzeitig auch von der Geburt des neuen Mexiko. Selbst seine Replik im anthropologischen Museum in Mexiko-Stadt zieht mehr Menschen an als das Original in Österreich.

Das Jahr 2008 wäre ein guter Anlass für eine großzügige und noble Schenkung und Übergabe der Federkrone an Mexiko. Österreich könnte mit dieser Geste ein Zeichen der Dankbarkeit gegenüber Mexiko setzen, das 1938 als erstes Land gegen den Anschluss Österreichs an Hitler-Deutschland im Völkerbund protestiert hatte und als einziges Land diese Annexion nicht anerkannt hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, im Jahr 2008 - anlässlich der siebzigsten Wiederkehr des Protests Mexikos im Völkerbund - den als „Federkrone Montezumas“ bekannten präkolumbianischen Kopfschmuck Mexiko zu schenken.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Kulturausschuss vorgeschlagen.